

Facetten der Leadership

Autor(en): **Besse, Frederik**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **98 (2023)**

Heft 4

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1047637>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Facetten der Leadership

Die Leadership Talks Konferenz 2023 bestritt dieses Jahr ihr Debüt. Der Anlass überzeugte durch einen Mix aus Vorträgen von Experten zum Thema Leadership.

Hptm Frederik Besse

Facetten der Leadership, lautete das Motto der Leadership Talks Konferenz 2023 und der Name war Programm. Die Konferenz glänzte nämlich durch das abwechslungsreiche Programm. Ist hier vielleicht sogar der Grundstein für ein erfolgreiches Format entstanden?

Eine Besonderheit der Konferenz war ihr Konzept. In Thun traten nicht nur militärische Experten, sondern auch zivile Experten zum Thema Leadership auf. Beide Leadership-Bereiche sind in der Realität natürlich nicht klar voneinander getrennt. Im Gegenteil.

Ziele erreichen

Als Gastgeber hielt KKdt Süssli die Begrüssungsrede. Er gab einen Einblick in das Verständnis von Leadership in der Schweizer Armee. In jedem militärischen Einsatz geht es darum, Menschen auf ein

gemeinsames Ziel auszurichten. «Mit Menschen Ziele erreichen, genau das ist Leadership und deshalb für die Armee so wichtig. Wenn nötig erfolgt dies im Militär unter Einsatz des eigenen Lebens», sagte KKdt Süssli.

Chef der Armee und Simon Sinek

Ein Highlight der Konferenz war das Gespräch zwischen Simon Sinek und KKdt Thomas Süssli. Sinek und KKdt Süssli haben sich virtuell zum Thema Leadership ausgetauscht.

Simon Sinek ist wohl einer der erfolgreichsten britisch-US-amerikanischen Autoren und Unternehmensberater. Im Gespräch mit dem Chef der Armee nahm er auch Stellung zu Leadership-Aspekten in der Schweizer Armee. So ermutigte er die Soldaten und Kader, stets kritisch mitzudenken und sich einzubringen.

Gerade auch für die Streitkräfte sei eine positive Fehlerkultur unabdingbar, so Sinek.

Keynote Speakers

Zu den weiteren Keynote Speakers zählten Rolf Dobelli, Schriftsteller und Unternehmer, sowie Prof. Dr. A. Exadaktylos, Direktor Notfallzentrum Inselspital Bern.

Lauren Schulz, Director, Corporate Communications Verizon, reiste aus den USA an und gab einen Einblick in ihre zivile Führungstätigkeit, aber auch wie ihre Laufbahn beim US-Marine-Korps sie prägte.

Ein neues Format?

In der Leadership Talks Konferenz sollen nicht nur militärische Kader sich austauschen und weiterbilden können.

Der Anlass wurde bewusst einem breiten Publikum geöffnet und vom Studenten bis zum Berufsoffizier war das Publikum wesentlich diverser vertreten, als das bei vergleichbaren Armeeanlässen der Fall war.

Entsteht also ein neues Format? Das ist gut möglich, denn der Chef der Armee will 2024 eine weitere Konferenz durchführen und an den Erfolg anknüpfen. +



Der Chef der Armee war der Gastgeber der Leadership-Konferenz auf dem Waffenplatz Thun.



Im Anschluss an die Vorträge hatte das Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen.